

Vorwort zur 7. Auflage

Zwischen der sechsten und siebten Auflage sind fünf Jahre vergangen. Wir haben die Zeit genutzt, das Buch einer vollständigen Überarbeitung zu unterziehen. Es wurden nicht nur die uns selbst aufgefallenen Fehler oder die von engagierten Leserinnen und Lesern gemeldeten Verbesserungshinweise umgesetzt, sondern wir haben alle Kapitel systematisch durchgearbeitet und sämtliche Rechnungen überprüft. Damit befinden sich alle Kapitel wieder auf dem neuesten Stand!

Natürlich kommen mir bei der Überarbeitung immer auch Ideen für neue Kapitel. So wurde mit der siebten Auflage noch ein weiteres Kapitel für strukturierte Produkte aufgenommen. Schon in den früheren Auflagen von Financial Engineering wurden (allerdings bisher nur vereinzelt) strukturierte Wertpapiere behandelt. Zu nennen sind beispielsweise die Aktienanleihen, Discount-Zertifikate oder indexbasierte Anleihen. Aufgrund ihrer wachsenden Bedeutung werden in dem neuen Kapitel nun auch Garantie-, Bonus- und Hebel-Zertifikate beschrieben. Während Garantie-Zertifikate gemäß der Produktkategorisierung des Deutschen Derivate Verbands einen vollständigen Kapitalschutz aufweisen, umfassen Bonus- und Hebel-Zertifikate keinen (vollständigen) Kapitalschutz. Mein Dank gilt an dieser Stelle ganz besonders Frau Natalie Schmücker, die mich bei der Erstellung dieses Kapitels wesentlich unterstützt hat.

Das zweite neue Kapitel widmet sich dem Thema „Ethik im Financial Engineering“. Die ethische Konformität der Finanzindustrie sowie deren Produkte und Leistungen sind in den vergangenen Jahren verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit sowie der Finanzindustrie selbst getreten. Die ethische Komponente des Financial Engineering ist schon lange nicht mehr lediglich als schmückendes Beiwerk zu sehen. Daher ist es nur konsequent, wenn sich die Leserin oder der Leser eines Buches über Finanzinstrumente auch mit der ethischen Dimension auseinandersetzt. Das neue Kapitel bietet einen komprimierten Überblick und zahlreiche weiterführende Hinweise. Bei diesem Kapitel gilt mein herzlicher Dank Fabian Leonhardt, der mit großem Engagement und Akribie das Thema recherchiert und aufbereitet hat.

Die Qualitätssicherung lag diesmal in den Händen von Frau Vanessa Hille, der ich für ihren großartigen Einsatz sehr zu Dank verpflichtet bin. Zu guter Letzt möchte ich mich auch bei meinem Kollegen Volker Stein bedanken, der das Buch einmal vollständig Korrektur gelesen hat und mir wertvolle Impulse gegeben hat.

Siegen, im März 2018

Arnd Wiedemann